



Dominanzprofilbestimmung

Bei der Dominanzprofilbestimmung wird die dominierende Gehirnhälfte, Hand, das dominante Auge, Ohr und der dominante Fuß bestimmt. Daraus ergeben sich 32 unterschiedliche "Gehirnorganisationsprofile/Dominanzprofile".

Beispiel:

Wie kann ich mein dominantes Auge bestimmen?

Halte beide Augen geöffnet und zeige nun mit deinem Finger auf einen entfernten Gegenstand. Schließe nun ein Auge und wechsele dann zum anderen Auge und schließe dieses.

Scheinbar sollte sich der Finger nun vom Gegenstand weg bewegen, wenn ein Auge geschlossen ist. Sollte sich der Finger nicht bewegen und am Buchstaben fixiert bleiben, ist das Auge, das du geöffnet hast, dein dominantes Auge.

Alternativ kannst Du jeweils die Daumen und Zeigefinger Deiner Hände zusammenführen, so dass eine "dreiecksähnliche" Öffnung entsteht. Strecke Deine Arme vom nach vorne und fixiere durch die Öffnung einen passenden Gegenstand mit beiden Augen. Schließe nun wieder im Wechsel die Augen. Beim geöffneten dominanten Auge bleibt der fixierte Gegenstand unverändert in Deiner Zielvorrichtung/Öffnung. Beim anderen Auge bewegt sich bzw. springt der Gegenstand aus der für die Fixierung benutzten Öffnung!